

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 49

Illustration: Pisten klar - sie kommen!
Autor: Moser, Hans / Däster, Robert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pisten klar - sie kommen!

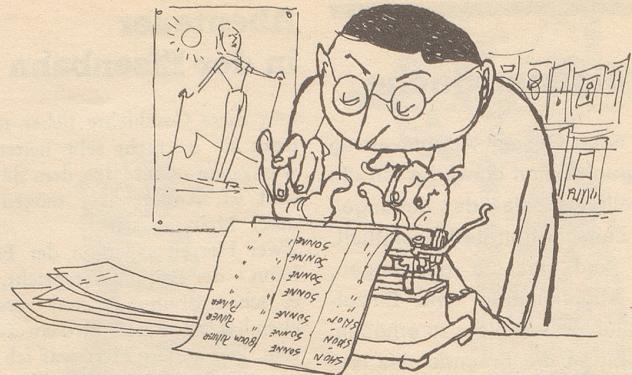
In den Wintersportländern der Welt, in Squaw Valley
so gut wie in St. Moritz, in Mégève wie in Cortina, be-
reiten sich jetzt die Einheimischen auf den Empfang der
bunten Heerscharen vor, die bald einbrechen werden in
die Bergwelt, um auf weißen Hängen die Spuren ihrer
Skier zu hinterlassen.

Unser Zeichner Hans Moser hat die Wintersportorte in
seiner Phantasie besucht und sendet uns die folgende Re-
portage über die Vorbereitungsarbeiten.

Bilder: Hans Moser Texte: Robert Däster



Der Hoteldirektor übt das optimistische Mienenspiel, mit dem er die Gäste belächelt: «Zugegeben, heute haben wir bei uns ein paar Nebelchen, aber bedenken Sie, daß es jetzt im ganzen übrigen Europa in Strömen regnet.»



Der Chef vom Verkehrs- und Verschönerungsverein schreibt die Wetterberichte für die ganze Saison gleich zum voraus. Sonne, ausgezeichnete Pisten und Pulverschnee bis weit in den März hinaus.



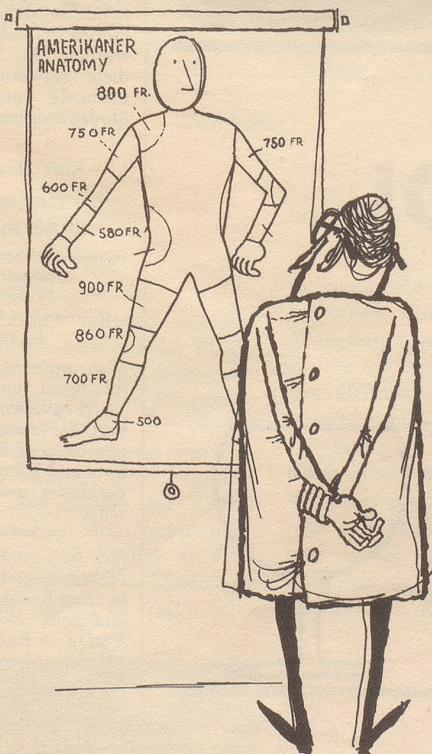
Die Barmaid übt den wirren Blick ein, mit dem sie an den Lippen der Pistenhelden hängen wird, wenn sie von ihren SchuFFahrten berichten.



Der älteste typische Einheimische, der traditionsgemäß die Skitouristen haßt, trainiert eine Abwehrbewegung gegen die Aufdringlichen, die ihn photographieren wollen und glauben, ihm ein Trinkgeld geben zu müssen



Der Ski-Instruktor, der den Sommer über als Melker tätig war, versucht, sich beim Halten der Skistöcke den Melkergriff abzugewöhnen.



Der Kurarzt memoriert die Tarife für das An-einanderfügen gebrochener Skitouristen-Knochen. Hier ist er z. B. dabei, sich die Preise der Anatomie eines Amerikaners einzuprägen.

Sesselilift

Ueber Weid und Tannenwipfel,
Frei auf königlichem Thron
Trägt er uns empor zum Gipfel –
Gegen respektablen Lohn.

Welch ein unbeschwertes Fliegen,
Selbst für Bäuche voll und satt!
Und mit Dauerkarten kriegen
Pfiffikusse noch Rabatt.

Hans Kriesi

Konsequenztraining

Konsequenz, könnte man auf die Art angehender Philosophen sagen, ist, wenn man es genau nimmt. Als in einer Kölner Telefonkabine der Hörer abgerissen worden war und an seiner Stelle bloß noch der Draht herabhing, da befestigte die Post ein Schildchen am Apparat, auf dem zu lesen stand: «Außer Betrieb.» Boris



Do wäari denn schu ganz dargäga, daß üüsari Bundasröt noch Monaggo aaba gentandi. I hann nemmli Angscht, as khönniti inna dar Tschoopan-Ärmal iina nee, re-schpekhtiive zGäld usam Tschoopasackh ussa. I wäiss zwoor nitta, ob dar Fürscht Rainije und Pfürschtin Greiss üüsari Härra Bundasröt iiglaada hend, abar i nimman aa, sii hejand sich sihhar müassa re-wanschiara. I wäiss au nitta, ob zMonaggo dunna gjäst wärdi. Wenn jo, denn hetti nüüt gäagan a Psuach iizwenda.

I hann, wie alli andara Schwizzar, alli Wuhhaplettli und Illuschiarta duuraplettarat, hann Pfürschtin Greiss bewundarat, hann ussa gfunda, daß dar Härr Fürscht zuagnoo hätt, was jo a Zaihha isch, daß Pfrau Fürschtin sihhar guat khohha khann und bin aswiavii enttüüscht gsii, daß dia Baida iarni Goofa nitt mitgnoo hend. (I wäiss zwoor au nitta, ob ma da fürschtlihha Goofa au aifach Goofa sääga tarf. Vum Protokholl varschoon i halt khai aalta Huat.) Uff jeeda Fall: Vu Monaggo hend miar jetz nüüt mee zfürchta! Dar Härr Fürscht hätt in Beglaitig vum Obarkhommandiaranda vu dar monegassischa Armee dia schwizzarisch Ehragarda apgschritta und isch sihhar zum Ärgebnis khoo, mit denna schtramma Schwizzar welli är nitt aa-bendla. Und dar Härr Obarscht uss Monaggo isch siinara Mainig gsii.

Dia fürschtlihha Härrschafta hend dar Loon zur Varfüagig gschtellt khriagt. Natürlí nitt a Moonats-loon. Nai, dar Loon bei Kheersatz dussa, im Feeriahaim vu üüsarna Bundasröt, für denn, wenns müad sind vum Regiara. Das khemmi abar nu ganz sälta vor. I maina, daß a Bundasroot in da Loon ussa gengi go woona. Vor a paar Wuhha hanni Bildar gsähha vu demm Loon. A khoga schöna Bau und eersch no frisch renowiart. Dött hend also dar Fürscht und Pfürschtin über-nachta khönnna. I wäiss zwoor nitt rächt warum. Dia baida hend jo a schöns Schallee in dar Nööhhli vu Gschtaad und mitama Heli-khoptar wäärts nitt sowitt awägg gsii vu Bärrn. Uff jeeda Fall: Wenn ii dar Fürscht gsii wääri, so hetti gsaid: «Tankha für da Loon, abar i hauas liabar in miini aigeni Hütta go horschta. Dött muas i nitt uff dTeppich und dMööbal uufpassa und khann in dar Baadwanna dinna singa, so lutt und so faltsch wian ii khann.» – Abar wia gsaid, vum Protokholl varschoon i halt gad gäär nüüt. I varschoon abar au aswas andars nitta. Warum haibz immar in allna Zittiga dinna: Der Bundesrat gab zu Ehren der Gäste einen Empfang in *einem großen Berner Hotel*. Jeeda Khnophha wäiss, daß darmit zBellwü gmaint isch und i gsähha würkhli nitt ii, warum asoo ghaimnisvoll muas i tua wärdi.

